



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RASTATT/BADEN-BADEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

28.08.2010

Medieninfo der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden

Gewässerverunreinigung

Gaggenau – Am Freitagabend gegen 19.40 Uhr wurde eine Verunreinigung der Murg unterhalb des Glasersteiges festgestellt. Wie die Ermittlungen vor Ort ergaben, trat aus einem Zulauf rechtsseitig der Murg, im Bereich der Murgtalstraße / Bruchgraben, eine milchig-weiße Flüssigkeit aus. Dadurch hatte sich am Uferbereich der Murg eine schäumende Verunreinigung gebildet. Zur Bestimmung der eingeleiteten Flüssigkeit wurden Wasserproben entnommen. Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten sich mit dem Polizeirevier in Gaggenau, Tel.: 07225 /98870, in Verbindung zu setzen.

Abzugshaube gerät in Brand

Gaggenau – Vermutlich ein technischer Defekt war die Ursache für den Brand einer Abzugshaube in der Siedlungstraße. Die 78-jährige Bewohnerin verließ während des Kochens kurz die Küche. Als sie kurze Zeit später wieder zurückkehrte, war die Abzugshaube bereits in Brand geraten. Zusammen mit ihrem Ehemann gelang es der Frau, den Brand noch vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr zu löschen. Beide wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in eine Klinik eingeliefert. Der Sachschaden beschränkt sich auf die Abzugshaube und beläuft sich auf 1.000 Euro.

Sachbeschädigung

Rastatt – In der Freitagnacht hat ein Unbekannter die Fensterscheibe einer Gaststätte in der Schiffstraße eingeworfen. Gegen 02.25 Uhr wurden Anwohner durch ein lautes Geräusch aus dem Schlaf gerissen. Als sie nachschauten sahen sie das beschädigte Fenster, jedoch keine Personen mehr.

Diebstahl aus PKW

Rastatt – Am Freitagmorgen wurde an einem schwarzen Audi A4 die Scheibe der Fahrertür eingeschlagen und aus dem PKW ein Ledermäppchen mit diversen Ausweisdokumenten sowie ein geringer Bargeldbetrag entwendet. An dem PKW entstand ein Sachschaden in Höhe von 250 Euro. Der Audi war im Kastelweg abgestellt und die Tatzeit kann zwischen 08.30 und 09.30 Uhr eingegrenzt werden. Hinweise bitte an das Polizeirevier in Rastatt, Tel.: 07222 / 7610.

Diebstahl an KFZ

Rastatt – Beide Nebelscheinwerfer eines in der Straße Am Grün geparkten BMW wurden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag fachmännisch ausgebaut und entwendet.

Trunkenheitsfahrt

Bühl – Mit Alkohol, aber ohne entsprechende Fahrerlaubnis wurde ein 16-jähriger Rollerfahrer am frühen Samstagmorgen in der Bühlertalstraße aus dem Verkehr gezogen. Nachdem ein Test 1,4 Promille ergab, wurde dem jungen Fahrer eine Blutprobe entnommen. An dem Roller war ein Reifen komplett abgefahren und wurden technische Veränderungen vorgenommen, wodurch das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 50 km/h erreichte.

Verkehrsunfallflucht

Rheinmünster – 1.000 Euro Sachschaden verursachte ein unbekannter Fahrzeugführer, der in der Nacht von Donnerstag auf Freitag einen schwarzen Opel Astra in der Benzstraße beschädigte. Der Opel stand am Ende der Sackgasse und wurde im Bereich der hinteren, rechten Stoßstange beschädigt. Zeugenhinweise bitte an das Polizeirevier in Bühl, Tel.: 07223 / 990970.

PKW kollidiert mit Kradfahrer

Forbach – Eine leicht verletzte Kradfahrer und 8.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalles der sich am Freitagmittag auf der B 462 ereignete. Eine PKW-Fahrerin war in Richtung Freudenstadt unterwegs, als zwei vor ihr fahrende LKW an einer Baustellenampel anhalten mussten. Nach kurzer Wartezeit setzte die PKW-Fahrerin zum Überholen an und kollidierte dabei frontal mit der entgegenkommenden Kradfahrer.

Betrunkener PKW-Fahrer nach Flucht gestellt

Rastatt – Alkohol war die Ursache für einen Unfall, der sich am Samstagmorgen gegen 03.45 Uhr in der Markgrafenstraße ereignete. Dort kam ein 55-jähriger Opel-Fahrer von der Fahrbahn ab und krachte frontal in einen geparkten PKW. Trotz erheblicher Beschädigungen an beiden Fahrzeugen setzte der Opel-Fahrer zunächst seine Fahrt fort, musste seinen PKW dann aber aufgrund der starken Beschädigungen nicht mehr fahrbar zurücklassen. Zeugen hatten den Flüchtigen zu Fuß verfolgt und konnten so der Polizei den Standort mitteilen. Nach der Festnahme wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen beträgt 10.000 Euro.